

Ausstellung

Faszination Wissenschaft

17:00, 18:00 Uhr, Aufenthaltsraum (Erdgeschoss)

Zwei Führungen durch die Ausstellung „Faszination Wissenschaft“ der Fotokünstlerin Herlinde Koelbl zeigen Menschen hinter der Forschung, darunter 22 Mitglieder der Leopoldina.

■ Jeweils 30 Minuten, für Jugendliche und Erwachsene



Die Ausstellung zeigt 60 Fotografien von Herlinde Koelbl, mit denen Forschende porträtiert werden. Dafür bat die Fotokünstlerin jede und jeden der Porträtierten, sich für das Foto einen wichtigen Leitsatz oder eine Formel auf die Hand zu schreiben. Damit werden die Menschen nahbarer, die mit ihrer Neugierde und ihren Ideen, Forschung vorantreiben. Mit den (Hand-)Bildern schafft Herlinde Koelbl eine Verbindung zwischen (Porträt-)Kunst und Wissenschaft. Die Ausstellung ist ein Gemeinschaftsprojekt der Kunststiftung Sachsen-Anhalt und der Leopoldina.

Programm

17:00, 18:00 Uhr, Aufenthaltsraum (Erdgeschoss)

Führung durch die Ausstellung „Faszination Wissenschaft“

Die Ausstellung der Fotokünstlerin Herlinde Koelbl zeigt Menschen hinter der Forschung. Entstanden sind 60 fotografische Porträts mit den Händen und Leitsätzen bekannter Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler.
Dauer: Je 30 Minuten.

17:15, 18:10, 19:00 Uhr, Zelt (Außengelände)

Puppentheater „Robert macht schlapp“

Eine spannende und lustige Geschichte rund um Energie, ihren Nutzen und ihre Kraft. Und was können wir tun, um sorgfältig mit Energie umzugehen? Ein kleiner Roboter gibt, gemeinsam mit Kindern und ihren Familien, die Antwort.
Dauer: Je 35 Minuten.

17:30, 18:30, 19:30 Uhr, Vortragssaal (Obergeschoss)

Tiefsee-Lounge „Klimaforschung in der Meeresforschung“

Erfahren Sie, wie der Klimawandel die Tiefsee und wie die Klimaforschung die Tiefseeforschung beeinflusst und lassen Sie sich zugleich in die faszinierende Welt der Tiefsee entführen.
Dauer: Je 15 Minuten. Ab 21:00 Uhr unkommentiert im Seminarraum 3 (Erdgeschoss).

19:00 – 20:30 Uhr, Festsaal (Obergeschoss)

Leopoldina-Science Slam – Bühne frei für junge Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler!

Das Publikum entscheidet, wer das Forschungsthema am verständlichsten und unterhaltsamsten darstellt.
Slams Dr. Uwe Gaitzsch, Dr. Yonca Ural-Blimke und Dr. Maria-Elena Vorrath
Moderation Franziska Wilhelm und Rainer Holl

21:00 – 22:30 Uhr, Vortragssaal (Obergeschoss)

Unterhausdebatte „Kann die Klimawende (noch) gelingen?“

Diskutieren Sie über Chancen der Klima- und Energiewende und bringen Sie durch den Wechsel des Sitzplatzes Ihre Meinung zum Ausdruck.
Moderation: Susan Schädlich und Michael Stang

Eis, Crêpes, Streetfood und Getränke bieten ab 17:00 Uhr der Chamäleon Foodservice und Gärtners Eiswagen im kleinen Park der Leopoldina an.

Veranstaltungsort

Nationale Akademie der Wissenschaften Leopoldina
Jägerberg 1 (gegenüber der Moritzburg)
06108 Halle (Saale)

Bitte beachten Sie die tagesaktuell gültigen Regeln zur Eindämmung der Coronavirus-Pandemie, ggf. besteht eine Pflicht zum Tragen einer FFP2-Maske.

Zur Langen Nacht der Wissenschaften können die Straßenbahnen der HAVAG mit der FAIRTIQ-App kostenlos genutzt werden.
Um die Leopoldina zu besuchen, steigen Sie bitte an der Haltestelle Moritzburgbrg aus.



Leopoldina-Nacht 2022

Kontakt

Nationale Akademie der Wissenschaften Leopoldina
Abteilung Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Tel. +49 (0)345 472 39-800
presse@leopoldina.org
www.leopoldina.org

Freitag, 1. Juli 2022 | 17:00 – 23:00 Uhr

Nationale Akademie der Wissenschaften Leopoldina
Jägerberg 1
06108 Halle (Saale)



GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



Puppentheater

Robert macht schlapp

17:15, 18:10, 19:00 Uhr, Zelt (Außengelände)

Beim Urania-Wissenstheater erfahren Kinder und ihre Familien auf unterhaltsame Weise viel Wissenswertes über Gewinnung und Nutzung von Energie und dass Strom nicht immer gleich Strom ist.

■ Jeweils 35 Minuten, für Kinder ab vier Jahren



Bild: Urania – Wissen macht Theater

Roboter Robert ist traurig. Sein Besitzer hat ihn in den Müll geworfen, weil er ihm schon nach wenigen Minuten zu langweilig war. Nun ist Robert auf der Suche nach einem neuen Spielkameraden. Auf dem Spielplatz im Dorf trifft er auf Eddi. Er scheint ebenso einsam zu sein wie Robert. Schnell schließen die beiden Freundschaft und toben auf dem Spielplatz herum. Aber plötzlich macht Robert schlapp: Der Akku des Roboters ist leer und muss dringend wieder geladen werden. Doch das ist gar nicht so einfach. Ob Eddi ihm helfen kann? Gemeinsam mit den Kindern? Im Puppentheater-Stück „Robert macht schlapp“ geht es um die Energie, die wir täglich nutzen: Wo kommt sie her? Wofür wird sie gebraucht? Warum ist sie so kostbar für uns? Und ist Strom immer gleich Strom? Die Konzeption des Stücks und die Aufführungen gestaltet das Urania-Puppentheater aus Chemnitz.

Tiefsee-Lounge

Klimaforschung in der Meeresforschung

17:30, 18:30, 19:30 Uhr, Vortragssaal (Obergeschoss)

Lassen Sie sich von kurzen Filmen in die Tiefsee entführen und erkunden Sie die unbekannte Welt unter der Meeresoberfläche gemeinsam mit dem Bremer Wissenschaftsjournalisten Albert Gerdes.

■ Jeweils 15 Minuten, für Kinder, Jugendliche, Erwachsene



Foto: MARUM

Im Vortragssaal sind die Vorhänge geschlossen und die Liegestühle aufgestellt. Hier erwartet Sie Albert Gerdes und nimmt Sie mit in die Ökosysteme der Tiefsee, die hunderte und tausende Meter unter dem Meeresspiegel liegen. Die Aufnahmen stammen von einem unbemannten, ferngesteuerten Tauchfahrzeug, das in Bereiche vordringen kann, in denen tiefe Dunkelheit, hoher Wasserdruck und extreme Temperaturen herrschen. Mit dem aktuellen Film des MARUM – Zentrum für Marine Umweltwissenschaften werden unter anderem die Folgen angesprochen, die die klimatischen Veränderungen, insbesondere die Klimaerwärmung, für die Tiefsee haben. Zugleich wird erläutert, wie Klima- und Tiefseeforschung zusammenhängen. Von 21:00 bis 23:00 Uhr können Sie die Filme im Seminarraum 3 im Erdgeschoss sehen und in der Tiefsee-Lounge entspannen.

Leopoldina-Science Slam

Bühne frei für junge Wissenschaft!

19:00 – 20:30 Uhr, Festsaal (Obergeschoss)

Drei Forschende haben zehn Minuten Zeit, ihr Thema verständlich und unterhaltsam vorzustellen. Wem das am besten gelingt? Darüber entscheidet das Publikum gleich nach den Science Slams.

■ Für Jugendliche und Erwachsene



Foto: Thomas Meinicke | Leopoldina

Was hat der Schnee von gestern mit dem Klima von heute zu tun? Eignen sich Supraleiter auch zum Rappen? Was ist Strukturbiologie, wer macht das und warum? Im 9. Leopoldina-Science Slam präsentieren drei junge Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler ihre Forschung in maximal zehn Minuten. Ob sie dabei mit Folien zum Anschauen, Requisiten zum Spielen oder allein mit Worten und Wortwitz überzeugen wollen, darüber entscheiden die Slammerinnen und Slammer. Das Publikum wiederum entscheidet, wem der Slam am verständlichsten, anschaulichsten und mitreißendsten gelingt. Es verteilt Punkte nach jedem Slam – und wer die meisten für sich gewinnen kann, gewinnt auch den Science Slam. **Slams** Dr. Uwe Gaitzsch, Dr. Yonca Ural-Blimke und Dr. Maria-Elena Vorrath **Moderation** Rainer Holl und Franziska Wilhelm

Unterhausdebatte

„Kann die Klimawende (noch) gelingen?“

21:00 – 22:30 Uhr, Vortragssaal (Obergeschoss)

Wenn es um Klimawandel und Energiewende geht, sind alle gefragt: Expertinnen und Experten aus Wissenschaft und Praxis stellen sich den Ansichten und Meinungen der Bürgerinnen und Bürger.

■ Für Jugendliche und Erwachsene



Foto: Christof Rieken | Leopoldina

In der Unterhausdebatte zu den regionalen und lokalen Fragen von Klima- und Energiewende können sich alle Anwesenden mit ihrer Position einbringen und sich zu Wort melden. Und wenn sie mit einer Perspektive oder einer Meinung nicht einverstanden sind, können sie dies anschaulich machen und den Sitzplatz wechseln. In der Runde sind mit Prof. Sabine Attinger (Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung Leipzig), Prof. Jörg Bendix (Universität Marburg), Prof. Karen Pittel (ifo Institut München), Prof. Roland Menges (TU Clausthal), Prof. Robert Schlögl (Fritz-Haber-Institut Berlin) und Prof. Daniela Thrän (Deutsches Biomasseforschungszentrum Leipzig) Fachleute dabei, die sich mit Klimamodellierung, Stadthitze, den Kosten der Energiewende sowie Grünem Wasserstoff und Biomasse auskennen. **Moderation** Susan Schädlich und Michael Stang